



Pressemitteilung

Nr. 103/2015

Bürgermeister- und Presseamt, Wahlamt

Frau Rupprecht
Fürther Straße 8
90513 Zirndorf

Telefon: **0911/9600-207**

Mobil: 0170/8519048

Telefax: 0911/9600-199

E-Mail: rupprecht@zirndorf.de

www.zirndorf.de

26.10.2015

Spatenstich für schnelles Internet Breitbandausbau in den Zirndorfer Ortsteilen

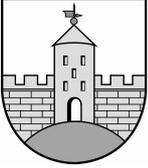
Drei Kilometer Glasfaserkabel für Surfgeschwindigkeiten bis zu 50 Megabit pro Sekunde – rund 970 Haushalte in den derzeit unterversorgten Zirndorfer Ortsteilen Bronnamburg, Leichendorf, Weinzierlein und Wintersdorf können Ende des ersten Quartals 2016 schnellere Anschlüsse der Telekom nutzen.

Auf diesen Tag haben die Bronnamburger, Leichendorfer, Weinzierleiner und Wintersdorfer sehnhchst gewartet: Am 23. Oktober wurde in Weinzierlein der erste Spatenstich für den Breitbandausbau der Ortsteile gesetzt. Bautechnisch bedingt arbeitet man sich von Weinzierlein aus in die übrigen Ortsteile vor, erklärt Bauleiter Heinz Schwarz von der Firma Nibler. Bis Ende März 2016 soll der Ausbau abgeschlossen sein. Die Beeinträchtigungen für die Anwohner werden während der Arbeiten so gering wie möglich gehalten, versprechen die Verantwortlichen.

Zum Einsatz kommt die Breitbandtechnologie VDSL (Very High Speed Digital Subscriber Line). Für die Datenübertragung wird eine Kombination aus Kupfer- und Glasfaserleitungen genutzt. Der Unterschied zur klassischen DSL-Leitung liegt in deutlich höheren Übertragungsraten. „Das Netz wird so leistungsstark sein, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind“, erklärt Markus Sand, Vertriebsbeauftragter Telekom Deutschland.

Kaum ein Spatenstich bereitete Bürgermeister Thomas Zwingel in seiner Amtszeit mehr Freude, war ihm die Unterversorgung der Ortsteile doch seit jeher ein Dorn im Auge. „Heutzutage ist schnelles Internet unverzichtbar, ob privat oder beruflich. Die Entscheidung der Telekom zum Eigenausbau schont nicht nur den städtischen Haushalt, sondern erhöht in erster Linie die Lebensqualität der Einwohner“, so das Zirndorfer Stadtoberhaupt. „Darum bin ich der Telekom auch dankbar, dass sie sich nun hier engagiert.“

Bereits Anfang 2014 war nach internen Vorbereitungen mit dem äußerst bürokratischen und trotz staatlicher Förderung kostenintensiven Verfahren zum DSL-Ausbau begonnen worden. Mitte Januar diesen Jahres hatte die Telekom dann so überraschend wie



STADT ZIRNDORF

erfreulich angekündigt, die Breitband-Versorgung in den Ortsteilen Bronnamberg, Leichendorf, Weinzierlein und Wintersdorf auf eigene Kosten auszubauen. Der Eigenausbau der Telekom spart der Stadt rund 900.000 Euro und ermöglichte den Ausstieg aus dem komplizierten wie langwierigen Förderprogramm zum Breitbandausbau.

Bildunterschrift:

Der erste Schritt zu einem schnellen Internet in den noch unterversorgten Ortsteilen ist gemacht: Telekom Key Account Manager Klaus Buck, Telekom Vertriebsbeauftragter Markus Sand und Bürgermeister Thomas Zwingel (Mitte, v.l.) unterstützten das Team rund um Bauleiter Heinz Schwarz (2.v.l.) beim Spatenstich.